



Einladung

zur

GEMEINDEVERSAMMLUNG

vom

Donnerstag, 2. Juni 2022, 20.00 Uhr

Werkgebäude Uhwiesen

Traktanden

Primarschulgemeinde

- 1. Finanzen**
Genehmigung der Jahresrechnung 2021
- 2. Ersatz Turnhalle**
Genehmigung Projektierungskredit von CHF 350'000.00
- 3. Beantwortung allfälliger Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz**
Allfällige Anfragen sind bis 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung an die Primarschulpflege einzureichen.

Politische Gemeinde

- 1. Finanzen**
Genehmigung der Jahresrechnung 2021
- 2. Wasserversorgung**
Instandstellung Reservoir Nohlbuck; Genehmigung Bauabrechnung
- 3. Gemeindeligenschaften**
Neubau Forstwerkhof im Grüt; Genehmigung Bauabrechnung
- 4. Beantwortung allfälliger Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz**
Allfällige Anfragen sind bis 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung an den Gemeinderat einzureichen.

BELEUCHTENDER BERICHT PRIMARSCHULGEMEINDE

Traktandum 1

FINANZEN

Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung 2021 der Primarschulgemeinde präsentiert sich wie folgt:

Erfolgsrechnung

Aufwand	CHF	3'670'952.67
Ertrag	CHF	<u>3'183'625.91</u>
Aufwandüberschuss	CHF	487'326.76

Der resultierende Aufwandüberschuss wird mit dem Bilanzüberschuss verrechnet.

Investitionsrechnung

Investitionen im Verwaltungsvermögen

Ausgaben	CHF	0.00
Einnahmen	CHF	<u>0.00</u>
Nettoinvestition	CHF	0.00

Die Selbstfinanzierung der Jahresrechnung 2021 beträgt Minus CHF 253'760.41. Da es keine Investitionen gegeben hat resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von ebenfalls CHF 253'760.41.

Die Jahresrechnung der Primarschulgemeinde Uhwiesen präsentiert sich wie folgt:

Erfolgsrechnung

Aufwand	CHF	3'670'952.67
Ertrag	CHF	<u>3'183'625.91</u>
Aufwandüberschuss	CHF	487'326.76

Budgetierter Aufwandsüberschuss	CHF	952'805.00
---------------------------------	-----	------------

Verbesserung gegenüber Voranschlag CHF 465'478.04
 Vergleich Ertrag Erfolgsrechnung 2021 gegenüber Budget 2021

Ertrag	Rechnung 2021 CHF	Budget 2021 CHF	Abweichung nominal	in %
Fiskalertrag	3'097'121.21	2'906'700.00	487'421.21	18.68
Entgelte	10'416.75	35'260.00	-24'843.25	-70.46
Transferertrag	67'510.15	74'300.00	-6'789.85	-9.14
Finanzertrag	8'577.60	9'918.00	-1'340.40	-13.52
Total Ertrag	3'183'625.71	2'729'178.00	454'447.71	16.65

Mit Mehrerträgen von rund CHF 454'000.00 (resp. 17 Prozent) insgesamt, fiel die Abweichung bei den Steuern mit rund CHF 487'000.00 am deutlichsten aus.

Vergleich Aufwand Erfolgsrechnung 2021 gegenüber Budget 2021

Aufwand	Rechnung 2021 CHF	Budget 2021 CHF	Abweichung nominal	in %
Personalaufwand	438'307.71	440'526.00	-2'218.29	-0.50
Sach- und übriger Betriebsaufwand	381'099.48	462'910.00	-81'810.52	-17.67
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	233'566.35	233'600.00	-33.65	-0.01
Transferaufwand	2'590'464.18	2'519'347.00	71'117.18	2.82
Finanzaufwand	27'514.95	25'600.00	1'914.95	7.48
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	3'670'952.67	3'681'983.00	-11'030.33	-0.30

Die Kosten weichen um CHF 11'030.33 resp. 0.3 % gegenüber dem Budget ab. Das Budget wurde sehr gut eingehalten und somit kann von einer Punktlandung gesprochen werden.

Investitionsrechnung

Investitionen im Verwaltungsvermögen

Ausgaben	CHF	0.00
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestition Verwaltungsvermögen	CHF	0.00

Gemäss Budget wurde mit einer Nettoinvestition im Verwaltungsvermögen von CHF 100'000.00 gerechnet. Die Abweichungen sind im Wesentlichen wie folgt begründet:

- die geplante Investition in der Höhe von CHF 100'00.00 in das Projekt „Turnhalle“ hat sich zeitlich verzögert

Bilanz

Die Bilanz weist per 31. Dezember 2021 Aktiven und Passiven von je CHF 4'868'648.64 aus (Vorjahr CHF 5'419'795.45).

Dem Bankdarlehen im Betrag von 0.5 Mio. und den kurzfristigen Verbindlichkeiten von rund 1.4 Mio. stehen flüssige Mittel von über 1.7 Mio. Franken gegenüber.

Nach Belastung des Rechnungsergebnisses beläuft sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 auf CHF 2'951'543.98.

Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) beträgt per 31. Dezember 2021 minus CHF 164'535.82 (Vorjahr CHF 89'224.59). Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme) liegt bei 60'6 % (Vorjahr 63.4 %).

Bilanz	Aktiven CHF	Passiven CHF
Finanzvermögen	1'752'568.84	
Verwaltungsvermögen	3'116'079.80	
Fremdkapital		1'917'104.66
Zweckfreies Eigenkapital		2'951'543.98
Total	4'868'648.64	4'868'648.64

Antrag

Die Schulpflege der Primarschulgemeinde Uhwiesen und die Rechnungsprüfungskommission beantragen der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2021 der Primarschulgemeinde Laufen-Uhwiesen zu genehmigen.

Traktandum 2

FINANZEN

- Genehmigung Projektierungskredit über CHF 350'000 für die Planung des Neubaus einer Turnhalle

Ausgangslage

Die Turnhalle 1 mit Baujahr 1962 ist in die Jahre gekommen, ist sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen einer modernen Turnhalle. Der Zustand und das weitere Vorgehen wurde von den beiden Nutzern der Primarschule Laufen-Uhwiesen und der Sekundarschule Kreis Uhwiesen schon im Jahr 2016 ausführlich diskutiert.

Im Jahr 2019 hat man eine entsprechende Zustandsanalyse in Auftrag geben und den entsprechenden Bericht von Stegemann Architekten am 18. Juni 2019 erhalten. Die Analyse geht von mittelfristigen Investitionen von rund CHF 1.5 Mio. aus. Dafür hat man immer noch eine «alte» Halle, welche den aktuellen Anforderungen an Grösse und Sicherheit nur bedingt entspricht.

Die Zustandsanalyse wurde unter den Nutzern anlässlich einer gemeinsam eingerichteten Baukommission diskutiert und besprochen. In Anbetracht der erheblich nötigen Investitionen wurde beschlossen, dass alternativ auch ein Neubau einer Turnhalle geprüft werden sollte.

Zu diesem Zweck wurden als Basis sämtliche Vereine der Kreisschule angeschrieben, damit die entsprechenden Bedürfnisse aufgenommen werden konnten. Daraus resultierend wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, mit verschiedenen Varianten: Einfach- oder Zweifachhalle, Bühne, sowie weitere Nebenräume. Diese Machbarkeitsstudie wurde am 15. April 2021 durch die LBM/Berger Hammann präsentiert. Ebenfalls hat es eine mutmassliche Kostenschätzung +/- 25 % für die verschiedenen Varianten gegeben.

Die Baukommission hat nach Prüfung aller Varianten einstimmig beschlossen, den Weg eines Neubaus weiter zu verfolgen. Die beiden Schulbehörden haben dies entsprechend beschlossen.

Die Baukommission hat sich ausserdem entschieden, sich im weiteren Prozess professionell begleiten zu lassen. Zu diesem Zweck, hat sie sich mit der Landis AG Bauingenieure + Planer in Verbindung gesetzt, welche die Primarschulgemeinde Uhwiesen bereits beim Bau des Kindergarten Mettliweg begleitet und sehr gute Erfahrungen gemacht hatte. Die Landis AG hat sich der Baukommission präsentiert und anschliessen eine Offerte zur Durchführung einer Gesamtleistungssubmission über CHF 347'000.00 abgegeben.

Ziel

Erlangung eines Projektierungskredites über CHF 350'000.00 für den Neubau einer Turnhalle im Verfahren der Gesamtleistungssubmission mit einer vereinbarten Kostenbeteiligung von CHF 175'000.00 der Sekundarschule Kreis Uhwiesen, gemäss Beschluss 23.09.2021.

Erwägung

Die Turnhalle 1 ist in einem schlechten Zustand und ist definitiv sanierungsbedürftig. Die Turnhalle 1 ist 60 Jahre alt und hat ihre Lebensdauer überschritten. Es macht keinen Sinn mehr noch viel Geld in die Sanierung der Turnhalle zu investieren. Des Weiteren entspricht die Turnhalle nicht mehr den aktuellen Anforderungen an Grösse und Sicherheit, welche vom BASPO empfohlen und vorgegeben werden. Ebenfalls entspricht die Halle nicht den weitergehenden Bedürfnissen von Schule und Vereinen für Aufführungen und dergleichen.

Mit einem Neubau gäbe es auch die Möglichkeit, das gesamte Areal aufzuwerten und optimaler zu nutzen. Mit dem Projektierungskredit sollen in einer Gesamtleistungssubmission drei bis vier verschiedene Projekte ausgearbeitet werden, unter welchen anhand von verschiedenen Kriterien ein Siegerprojekt bestimmt werden soll.

In diesem Projekt sind die Kosten sowie der Terminplan definitiv verbindlich bekannt, es kommt später zu keinen Überraschungen mehr. Der Projektbeschreibung und Umfang dient als Basis für den späteren Antrag für den Baukredit.

Zeitplan und bisherige Meilensteine Projekt TH 1

1. Bedürfnisabklärung Schulen, Gemeinden, Vereine	Okt. 2020
2. Machbarkeitsstudie	April 2021
3. Richtungsentscheid «Neubau»	Juli 2021
4. Projektierungskredit Budget 2022 / Rückweisung	Dez. 2021
5. Infoveranstaltung Bevölkerung	April 2022
6. GV: Projektierungskredit	Juni 2022
7. Ausschreibung Projekt	Herbst 2022
8. Auswahl Architektur-/Planungsbüro	2022/2023

9. Urnenabstimmung	Ende 2023
10. Umsetzung Projekt / Baubeginn / Bauende	2024 - 2026

Die Schulpflege und Rechnungsprüfungskommission empfehlen den geplanten Projektierungskredit für die Planung vom Neubau der Turnhalle 1 in der Höhe von CHF 350'000.00, mit der vereinbarten Kostenbeteiligung der Sekundarschule Kreis Uhwiesen von CHF 175'000.00, zu genehmigen.

Antrag

Die Schulpflege und die Rechnungsprüfungskommission beantragen der Gemeindeversammlung einen Projektierungskredit für die Planung des Neubaus einer Turnhalle in der Höhe von CHF 350'000.00, mit der vereinbarten Kostenbeteiligung der Sekundarschule Kreis Uhwiesen von CHF 175'000.00 zu genehmigen.

Traktandum 3

BEANTWORTUNG ALLFÄLLIGER ANFRAGEN NACH § 17 GEMEINDEGESETZ

Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung verlangen. Sie richten die Anfrage schriftlich an die Schulpflege.

Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet die Schulpflege spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich.

In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet (§ 17 Gemeindegesetz).

BELEUCHTENDER BERICHT POLITISCHE GEMEINDE

Traktandum 1

FINANZEN

Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde präsentiert sich wie folgt:

Laufende Rechnung

Aufwand	CHF	8'132'830.91
Ertrag	CHF	<u>8'331'756.85</u>
Ertragsüberschuss	CHF	198'925.94

Der resultierende Ertragsüberschuss wird mit dem Bilanzüberschuss verrechnet.

Investitionsrechnung

Investitionen im Verwaltungsvermögen

Ausgaben	CHF	5'558'427.28
Einnahmen	CHF	<u>4'514'131.80</u>
Nettoinvestition	CHF	1'044'295.48

Investitionen im Finanzvermögen

Ausgaben	CHF	0.00
Einnahmen	CHF	<u>0.00</u>
Nettoveränderung Finanzvermögen	CHF	0.00

Die Selbstfinanzierung der Jahresrechnung 2021 beträgt CHF 643'714.77 Nach Abzug der Nettoinvestition von CHF 1'044'295.48 resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 400'580.71.

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde präsentiert sich wie folgt:

Laufende Rechnung

Aufwand	CHF	8'132'830.91
Ertrag	CHF	<u>8'331'756.85</u>
Ertragsüberschuss	CHF	198'925.94
Budgetierter Aufwandüberschuss	CHF	747'054.00
Verbesserung gegenüber Voranschlag	CHF	945'979.94

Vergleich Ertrag Laufende Rechnung 2021 gegenüber Budget 2021

Ertrag	Rechnung 2021 CHF	Budget 2021 CHF	Abweichung nominal	in %
Fiskalertrag	4'282'414.50	3'322'500.00	959'914.50	28.89
Regalien/Konzessionen	460.00	1'800.00	-1'340.00	-74.44
Entgelte	1'042'273.73	910'850.00	131'423.73	14.43
Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	-
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	12'470.32	40'700.00	-28'229.68	-69.36
Transferertrag	2'525'787.83	2'117'368.00	408'419.83	19.29
Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	-
Finanzertrag	130'553.17	125'900.00	4'653.17	3.70
Interne Verrechnungen	337'797.30	354'260.00	-16'462.70	-4.65
Total Ertrag	8'331'756.85	6'873'378.00	1'458'378.85	21.22

Der Bereich Finanzen und Steuern trägt weitestgehend zum guten Ergebnis bei. Nebst den üppig fliessenden Gemeindesteuern sowohl bei den natürlichen wie auch den juristischen

Personen führten die gestiegenen Immobilienpreise wiederum zu massiv höheren Erträgen bei der Grundstückgewinnsteuer (+ CHF 396'000.00).

Die grosse Bautätigkeit schlägt bei den Baubewilligungsgebühren mit Mehrerträgen von rund CHF 50'000 zu Buche. Weiter trugen höhere Gebühreneinnahmen für Wasser und Abwasser sowie Mehreinnahmen beim Forstbetrieb zum Plus von rund 14 Prozent bei den Entgelten bei.

Die Mehreinnahmen bei den Transfererträgen haben zumindest teilweise leider eine Kehrseite. Der auf die Mengenausweitung zurückzuführende Ertragsüberschuss bei der Spitex (Anteil Laufen-Uhwiesen CHF 174'000) hat auch ausgabenseitig massive Auswirkungen. Ebenso ist das Plus bei den Staatsbeiträgen an die Zusatzleistungen (CHF 70'000) in den höheren Auszahlungen begründet. Erfreulich sind die höheren Rückerstattungen Sozialhilfe (CHF 130'000) sowie der Gewinnanteil ZKB, welcher um CHF 40'000 höher als budgetiert ausgefallen ist.

Vergleich Aufwand Laufende Rechnung 2021 gegenüber Budget 2021

Aufwand	Rechnung 2021 CHF	Budget 2021 CHF	Abweichung nominal	in %
Personalaufwand	1'005'757.20	990'090.00	15'667.20	1.58
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'181'499.00	1'096'710.00	84'789.00	7.73
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	326'860.98	365'870.00	-39'009.02	-10.66
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	93'280.02	12'820.00	80'460.02	627.61
Transferaufwand	5'142'114.16	4'757'682.00	384'432.16	8.08
Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	-
Finanzaufwand	45'522.25	43'000.00	2'522.25	5.87
Interne Verrechnungen	337'797.30	354'260.00	-16'462.70	-4.65
Total Aufwand	8'132'830.91	7'620'432.00	512'398.91	6.72

Die höhere Bautätigkeit führte zu entsprechenden Mehrkosten für die externe Bauberatung. Zudem fielen die Aufwendungen für Wasserleitungsbrüche rund CHF 26'000 höher aus als budgetiert.

Die massive Mengenausweitung bei den Pflegebeiträgen führte im Bereich Alters- und Pflegeheime zu Mehrausgaben von CHF 164'000, bei der Spitex gar von CHF 280'000. Die Zusatzleistungen fielen rund CHF 84'000 höher aus, der Beitrag an den ZV infolge des auf Covid zurückzuführende Defizit um rund CHF 49'000. Erfreulicherweise schlossen die Zweckverbände Feuerwehr Kohlfirst und Kläranlage Buechbrunnen sowie der Forstbetrieb deutlich besser ab als budgetiert.

Investitionsrechnung

Investitionen im Verwaltungsvermögen

Ausgaben	CHF	5'558'427.28
Einnahmen	CHF	<u>4'514'131.80</u>
Nettoinvestition Verwaltungsvermögen	CHF	1'044'295.48

Investitionen im Finanzvermögen

Ausgaben	CHF	0.00
Einnahmen	CHF	<u>0.00</u>
Nettoinvestition Finanzvermögen	CHF	0.00

Gemäss Budget wurde mit einer Nettoinvestition im Verwaltungsvermögen von CHF 2'559'000.00 gerechnet. Die Abweichungen sind im Wesentlichen wie folgt begründet:

- zeitliche Verschiebungen bei den Projekten Forstwerkhof und Reservoir Nohl buck (ein Teil der Aufwendungen fällt erst 2022 an);
- Sistierung Heizungsersatz Gemeindehaus/Haus zum Kloster;
- Verzicht auf Leistungserhöhung Reservoir Reberg und Sanierung Mischwasserkanäle sowie auf Gewährung Darlehen an GWK;
- a.o. Rückzahlung Darlehen von Kläranlageverband Buechbrunnen
- massiv höhere Erträge bei den Anschlussgebühren Wasser/Abwasser aufgrund der grossen Bautätigkeit.

Bilanz

Die Bilanz weist per 31. Dezember 2021 Aktiven und Passiven von je CHF 30'269'870.84 aus (Vorjahr CHF 29'380'609.14).

Den Bankdarlehen im Betrag von 6 Mio. und laufenden Verbindlichkeiten von knapp 3 Mio. stehen flüssige Mittel von über 5.9 Mio. Franken gegenüber. Die Forderungen belaufen sich auf 0.6 Mio. und die Sachanlagen (Finanzliegenschaften) auf 13.3 Mio. Franken.

Nach Gutschrift des Rechnungsergebnisses beläuft sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 auf CHF 21'106'122.80.

Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) beträgt per 31. Dezember 2021 CHF 10'723.378.29 (Vorjahr CHF 11'171'874.65).

Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme) liegt bei 69.7 % (Vorjahr 71.0 %).

Bilanz	Aktiven CHF	Passiven CHF
Finanzvermögen	19'887'126.33	
Verwaltungsvermögen	10'382'744.51	
Fremdkapital		9'163'748.04
Zweckgebundenes Eigenkapital (Spezialfinanzierungen)		925'042.53
Zweckfreies Eigenkapital		20'181'080.27
Total	30'269'870.84	30'269'870.84

Antrag

Der Gemeinderat **und die Rechnungsprüfungskommission** beantragen der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Laufen-Uhwiesen zu genehmigen.

Traktandum 2

WASSERVERSORGUNG

Instandstellung Reservoir Nohlbuck - Genehmigung Bauabrechnung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Laufen-Uhwiesen haben an der Gemeindeversammlung vom 7. Juli 2020 das Bauprojekt für die Instandstellung des Reservoirs Nohlbuck genehmigt und hierfür einen Kredit von CHF 660'000.00 (inkl. MwSt) bewilligt. Die Sanierung wurde mit der Sicherstellung der Versorgungssicherheit im Nohl und der Gewährleistung der Hygienevorgaben begründet.

Die Arbeiten im Reservoir umfassten im Wesentlichen die Erneuerung der Rohrleitungen und Armaturen, den Ersatz des Einlaufschachtes durch luftdichte Türen zu den Kammern sowie die Erneuerung der Reservoirabdichtung. Für den Betrieb wurde eine zweckmässige Steuerung installiert. Aufgrund des schlechten Zustandes musste die Ableitung des Reservoirs erneuert werden.

Die Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen, die Abnahme des Bauwerks ist erfolgt und die Baukostenzusammenstellung der WBI AG (dat. 16.03.2022) liegt vor. Gegenüber dem bewilligten Kredit ergeben sich Minderkosten von CHF 200'484.32. Diese sind im Wesentlichen auf günstige Arbeitsvergaben zurückzuführen. Zudem mussten aufgrund des reibungslosen Bauverlaufs Reserven für Unvorhergesehenes nicht beansprucht werden. Schliesslich konnte die Mehrwertsteuer zurückgefordert werden, weil sich der Standort des Reservoirs Nohlbuck auf deutschem Gebiet befindet.

Antrag

Der Gemeinderat **und die Rechnungsprüfungskommission** beantragen der Gemeindeversammlung, die vorliegende Bauabrechnung über die Instandstellung des Reservoirs Nohlbuck mit Gesamtkosten von CHF 459'515.68 zu genehmigen.

Traktandum 3

GEMEINDELIEGENSCHAFTEN

Neubau Forstwerkhof im Grüt

- Genehmigung Bauabrechnung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Laufen-Uhwiesen haben an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2020 das Bauprojekt für den Neubau eines Forstwerkhofes genehmigt und hierfür einen Kredit von CHF 1'250'000.00 bewilligt. Begründet wurde das Bauvorhaben unter anderem mit dem Umstand, dass der Raumbedarf des mittels Fusion um zwei Gemeinden erweiterten Forstbetriebes gestiegen ist.

Der im Jahr 2021 aus einheimischen Käferholz erstellte Bau entspricht dem Stand der Technik und erfüllt die aktuellen und künftigen Bedürfnisse des Forstbetriebes auf zweckmässige Weise. Die Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen, die Abnahme des Bauwerks ist erfolgt und die Baukostenzusammenstellung der R. Keller Architekten GmbH (dat. 21.03.2022) liegt vor. Diese schliesst mit Gesamtkosten von CHF 1'289'024.65 ab. Zusätzlich fielen Projektierungskosten und Vorarbeiten im Betrag von CHF 18'790.25 an, welche nicht Teil des Verpflichtungskredites sind. Gegenüber dem bewilligten Kredit ergeben sich demnach Mehrkosten von CHF 39'024.58, die sich im Wesentlichen aus folgenden Beträgen zusammensetzen:

- | | | |
|--|-----|--------|
| • Mehrkosten Holzbeschaffung/Anordnung Käferholz | CHF | 5'000 |
| • teurere Unternehmervergabe Tiefbau | CHF | 15'000 |
| • Verlegung Druckluftleitung | CHF | 5'000 |
| • Mehrkosten Kunstbauten (L-Elemente) auf Vorplatz | CHF | 11'000 |
| • Wandkies statt Bestandkies für Hinterfüllung | CHF | 3'000 |

Die angefallenen Baukosten dienen als Grundlage für die Berechnung des Mietzinses an die Gemeinde Benken, welche als Kopfbetrieb des Forstreviers verantwortlich zeichnet. Damit ist der Mittelrückfluss gewährleistet.

Antrag

Der Gemeinderat **und die Rechnungsprüfungskommission** beantragen der Gemeindeversammlung, die vorliegende Bauabrechnung über den Neubau des Forstwerkhofes im Grüt mit Gesamtkosten von CHF 1'289'024.65 (inkl. Mwst) zu genehmigen und den notwendigen Zusatzkredit von CHF 39'024.58 zu bewilligen.

Traktandum 4

BEANTWORTUNG ALLFÄLLIGER ANFRAGEN NACH § 17 GEMEINDEGESETZ

Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung verlangen. Sie richten die Anfrage schriftlich an den Gemeindevorstand.

Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeindevorstand spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich.

In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet (§ 17 Gemeindegesetz).

Aktenauflage

Die vollständigen Akten liegen **ab Montag, 2. Mai 2022** im Gemeindehaus auf; sie können zu den ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung eingesehen werden:

- Montag: 08.00 – 11.30 / 13.30 – 18.30 Uhr
- Dienstag bis Donnerstag: 08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.30 Uhr
- Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

Der Beleuchtende Bericht ist auf der Homepage www.laufen-uhwiesen.ch publiziert. Auf Wunsch wird er per Post zugestellt oder kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Uhwiesen, 11. April 2022

**GEMEINDERAT LAUFEN-UHWIESEN
PRIMARSCHULGEMEINDE LAUFEN-UHWIESEN**